CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL Institut für Informatik und Praktische Mathematik

Dr. E. Hotzel

Dipl. Inf. K. Stahl · Dipl. Inf. K. Baukus



Informatik IV

Sommersemester 1999

Serie 7

7. Juni 1999

Aufgabe 1 (4 Punkte)

Zeigen Sie mit Hilfe des Pumping Lemmas, daß die folgenden Sprachen nicht kontextfrei sind:

- (a) $L_1 = \{a^i \mid i \text{ ist Primzahl}\}$
- (b) $L_2 = \{ww \mid w \in \{a, b\}^*\}$

Hinweis zu (b): Schneiden Sie L_2 zuerst mit einer geeigneten regulären Sprache und wenden Sie das Pumping Lemma auf den Durchschnitt an.

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Aussagenlogische Ausdrücke mit Konstanten (in Präfix-Notation) seien definiert wie aussagenlogische Ausdrücke (Seite 47 im Skript), jedoch mit 0 und 1 an Stelle von Aussagenvariablen. Für einen solchen Ausdruck α sei $|\alpha|$ der Wahrheitswert (0 oder 1), der sich in üblicher Weise aus α durch Auswertung ergibt.

Geben Sie (mit Erläuterung) einen DPDA an, der die Sprache

 $\{\alpha \mid \alpha \text{ ist aussagenlogischer Ausdruck mit Konstanten}, |\alpha| = 1\}$

erkennt.

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Man beweise das folgende "reguläre" Pumping-Lemma:

Zu jeder regulären Sprache L gibt es ein $n \ge 1$ mit folgender Eigenschaft: Für jede Zerlegung z = uwu' eines Wortes $z \in L$ mit |w| > n gibt es eine Zerlegung w = xvx' mit $1 \le |v| \le n$ und $uxv^ix'u' \in L$ für alle i.

Aufgabe 4 (4 Punkte)

Beantworten Sie folgende Fragen und beweisen Sie Ihre Behauptungen:

- (a) Welche (unbewerteten) höchstens k-verzweigten Bäume treten (als Definitionsbereich) in Ableitungsbäumen rechtslinearer Grammatiken auf?
- (b) Für welche kontextfreien Grammatiken G gilt:

 Jeder Ableitungsbaum geht durch Streichen aller Blätter in einen einzigen Pfad über?

Ausgabe: 8. Juni 1999

Abgabe: 15. Juni 1999, vor der Vorlesung (im VL-Saal oder im Schrein)